

Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

<p>passende Bilddarstellung/Foto</p>	
<p>Thema / Idee</p>	<p>Was man “sieht - was “wirklich” war. Ein Blick hinter die Kulissen (stadt-)trierischer Geschichte am Beispiel von Herrschaftszeichen zwischen 1750 und 1837</p>
<p>Lernfeld</p>	<p>Geschichte: MSS Lehrplan Gesellschaftswissenschaften / Lehrplananpassung S. 17 (Teilthema 1: Die geistige und politische Revolution), Sekundarstufe I, Lehrplan Gesellschaftswissenschaften S. 130 (Längsschnitt: Denkmäler)</p>
<p>Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen be- nennen)</p>	<p>Fachkompetenz: Wissen zu den Themen Absolutismus und Französische Revolution Methodenkompetenz: Denkmäler als Geschichtsinzenierung Kommunikationskompetenz: gemeinsame Erarbeitung an den Objekten Urteilskompetenz: besonders im Umgang mit Hoheitszeichen</p>
<p>Klassenstufe, Schulform</p>	<p>S II (ggf. S I), Gymnasium</p>
<p>Autor/-in</p>	<p>Dr. Hans-Günter Langer, StD i. R.</p>
<p>Inhaltliche Kurzbeschreibung</p>	<p>An drei Lernorten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurfürstliches Palais: Schöner Schein statt rauer Wirklichkeit • Kornmarkt: Neuer Markt für alte und neue Ideen • Domfreihof: Das Zentrum der Macht: Dauer und Wandel im Spiegel von Wappen und Emblemen <p>wird im Rahmen eines Stadtrundgangs schrittweise (Spontaneindruck, Verwertung hinzutretender Sachinformationen, abschließendes Urteil), versucht, “geronnene” Geschichte wieder zu “verflüssigen”: Vom bloßen Sehen zum besseren Verstehen.</p>